



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 06.06.2023

An  
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 15.06.2023**

**Betrifft:**

Antrag der SPD-Ratsfraktion: 100% bezahlbare Wohnungen an der Benrodestraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 15. Juni 2023 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

**Antrag:**

**Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, dass im Zuge der eigentumsrechtlichen Veränderungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 09/014 – Benrodestraße – Marbacher Straße – , die städtische Tochter IDR AG ist mittlerweile Eigentümerin aller Flächen im Plangebiet, der Ratsbeschluss 01/ 347/2018 – Städtische Grundstücke für den Wohnungsbau: 100% für bezahlbare Wohnungen – vollumfänglich anzuwenden.**

**Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Bebauungsplanentwurfes Nr. 09/014 – Benrodestraße – Marbacher Straße – die planerischen und rechtlichen Voraussetzungen zu treffen, dass im weiteren Verfahren im Plangebiet öffentlich geförderte Wohnungen, preisgedämpfte Wohnungen und/ oder Wohnungen, denen ein besonderes Nutzungskonzept für besondere Zielgruppen zugrunde liegt, entwickelt werden können.**

**Begründung:**

In der Benrather Rochade ist der nächste Zug ausgeführt worden: Die städtische Tochter IDR AG besitzt mittlerweile alle Flächen im Plangebiet des Bebauungsplanverfahrens.

Die SPD-Ratsfraktion hat zu allen Schritten der politischen Beteiligung kritisiert, dass die IDR AG sowie der damalige private Grundstückseigentümer das geltende Handlungskonzept Wohnen (HKW) mit einer Gesamtquotierung von 50% preisregulierten Wohnungen nicht umgesetzt werden wird, sondern nur eine Quote von 40%, die durch das beabsichtigte Pflegewohnheim erfüllt werden soll. Auf Anfrage (AWM/033/2023) der SPD-Ratsfraktion im Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung teilte die Verwaltung mit, dass die IDR AG mittlerweile Alleineigentümerin der Flächen ist. Dies ist natürlich eine erfreuliche Nachricht, da durch die städtische Tochter ein Mehr an bezahlbaren Wohnungen im Plangebiet und für den Stadtbezirk 9 geschaffen werden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabrina Proschmann

Markus Raub